



Gemeindebrief



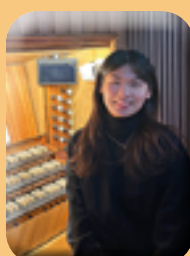
der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 2/2025

April - Mai 2025



Ein besonderer Gottesdienst - „aLIVE meets Coldplay“ in Bad Meinberg (Seite 19)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten (bis zum 31.05.2025):
Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr
und Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

samstags von 10 - 11 Uhr, 14-tägig
Samstag, 05.04., 15 Uhr - 18 Uhr „Frühlingsfest für Klein und Groß“ bei der Kita Regenbogen
Termine für Mai standen bei der Drucklegung noch nicht fest.

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)
i.d.R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
Termine: 04.04., 24.04.(Do), 14.05. (Do), 23.05.

upGREAT

Jugendtreff
i.d.R. freitags, 14-tägig, 18:30 - 21:00 Uhr
Termine: i.d.R. 04.04., 24.04.(Do), 23.05.
Ansprechpartner: Pfr. Gregor Bloch

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 - 21 Uhr
Leitung: Lena Kindle

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 04.04., 02.05., 16.05. und 30.05.
ab 14 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 16.04., um 9 Uhr, Einladung zum gemütlichen Frühstück mit Klönen und leckerem Büfett.
Mittwoch, 21.05., um 9 Uhr, „Aktive Gesundheitsförderung im Alltag mit Musik, Chigong-Stäben und natürlich viel Spaß“, Vortrag von Frau Linde
Anmeldungen bitte bei Karin Klare, Tel. 05234 98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 15:00 Uhr
Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 919962

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670

Mittwoch: 16 - 18 Uhr
Die Gemeindebücherei macht Osterferien vom 10.04. bis 29.04.2025.
Der 1. Öffnungstag ist am Mittwoch, dem 30.04.2025.

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Mittwoch und Freitag 15 - 20 Uhr,
Sonntag 15 - 18 Uhr

Kinderdisco

Freitag, 04.04., 09.05., 06.06. und 11.07.
16 - 18 Uhr; Kinder 6 - 10 Jahre

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info

Kreativ Werkstatt

Dienstag, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 05.04. und 03.05.; 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3
Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben

für Kinder und Jugendliche von 8 - 14 Jahren, mittwochs, 16:30 - 18 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Charlotte Paashaas, charlie.paashaas@gmx.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Julia Heilenmann,
im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,
Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

Chorallen (offenes Musikangebot)

dienstags, 16 Uhr, auf dem Spielplatz am Südwall; keine Kosten/keine Anmeldung

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev. Familienbildung Tel. 05231 97660

Soziales

Kleiderkammer

die Kleiderkammer ist donnerstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3, geöffnet. Spenden können nur während der Öffnungszeit der Kleiderkammer abgegeben werden.

Ansprechpartnerin ist Mona Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

Ort und Zeit bitte den Aushängen vor Ort entnehmen



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr Kirche Horn, anschließend Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus, (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Bastelkreis

dienstags, 15 Uhr, nach den Osterferien immer 19:30 Uhr im Gemeindehaus; Leitung: Christiane Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
28.04. und 26.05.

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und Knabberien und ein Impuls aus Musik, Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv. Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
28.04. und 26.05.

Spielecafé

Spielen in gemütlicher Atmosphäre immer sonntags im Gemeindehaus vor dem 17 Uhr Gottesdienst von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt
Tel. 05234 4955
kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 11.04. und 16.05. um 19:30 Uhr
öffentliche Sitzung im Gemeindehaus
Kirchstraße 3.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal
Rechnungsführerin: Angela Huxhage
Hausmeister: Lukas Reuter

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg
Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de
Kita Pfuhlstraße
Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619
Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag
Tel. 0152 09003567
petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Macht euch auf den Weg ...!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm die fröhlichen und festlichen Zeiten von Ostern und den Konfirmationen. Diese besonderen Anlässe bringen nicht nur Licht und Freude in unser Leben, sondern auch die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und zu reflektieren.

Ostern, das Fest der Auferstehung, erinnert uns daran, dass nach jedem Winter ein neuer Frühling kommt - und das gilt nicht nur für unsere Natur!

Es ist eine Zeit des Neuanfangs, des Glaubens und der Hoffnung.

Die Konfirmationen sind ein weiterer Höhepunkt, bei denen wir unsere Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg begleiten dürfen. Es ist eine Zeit des Übergangs, des Wachstums und der Gemeinschaft.

Und vielleicht finden Sie in dieser Ausgabe Anregungen, mal etwas Neues zu wagen. Gemeinsames Musizieren in den Mai oder handwerkliches Geschick beweisen im neuen Repaircafé.

Wir freuen uns darauf, viele besondere Momente mit Ihnen zu teilen.

Andrea Shadow-Lorenz

Ostermusical „Kreuz & Quer“

Die andere Kinder-Bibel-Woche

Ostern ist ein großes Fest und ein Anlass zur Freude. Ähnlich wie an Weihnachten wird es deshalb höchste Zeit, einmal ein Ostermusical durchzuführen. Das wollen wir dieses Jahr in Bad Meinberg im Rahmen der Kinder-Bibel-Woche wagen: Ostermusical „Kreuz & Quer“ – organisiert und durchgeführt vom Team des „Kinderspaß Kreuz & Quer“, das auch die alljährlichen Weihnachtsstücke verantwortet.

In der Woche nach Ostern (22.-25. April) sind alle Schulkinder und Kita-Kinder, die für die Zeit von drei Stunden selbstständig mitmachen können, aus dem Bereich der drei Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal eingeladen, am Vormittag in das Gemeindehaus in Bad Meinberg zu kommen. Von 9 bis

12 Uhr erwartet die Kinder ein kurzweiliges Programm: Wir singen Lieder, proben das Stück, basteln das Bühnenbild, spielen Spiele, befassen uns mit dem Inhalt des Osterstücks und frühstücken gemeinsam – kurzum: Wir haben einfach eine tolle Zeit miteinander. Im Gottesdienst am 27. April um 10 Uhr wird das Ostermusical dann in der ev. Kirche Bad Meinberg durchgeführt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldungen an Pfr. Gregor Bloch (E-Mail: gregor.bloch@meinekirche.info oder Tel.: 98886) bis zum 16. April. Kurzsentschlossene sind aber ebenfalls eingeladen, ohne Anmeldung zu kommen. Für das Frühstück nehmen wir einen Teilnahmebeitrag von insgesamt 5 Euro ein.

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Juni/Juli Abgabeschluss Artikel: 03.05.2025

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de



AN(GE)DACHT



Foto: Pixabay, JosepMonter

Liebe Leserin und lieber Leser

Vom Arbeitszimmer aus blicke ich in den Garten. Jedes Jahr wiederholt es sich – und doch kommt es mir immer wieder vor wie ein Wunder: wenn sich die kahlen Obstbäume in ein weißes Blütenmeer verwandeln. Das hat die Natur schon genial eingerichtet: Bevor der Baum grün wird und Blätter bekommt, wird die ganze Kraft in die Blüten gesteckt. Kirschen, Pflaumen und Zwetschgen beginnen, und dann kommen die Äpfel und Birnen. Nicht nur wir Menschen freuen uns daran, sondern auch die Hummeln und Bienen.

Nach den Tagen grau in grau kommt es mir vor wie ein Wunder: Neues Leben bricht sich Bahn. Wie gut tun uns solche Zeichen der Hoffnung. Wie sehr brauchen wir sie.

Ich erinnere mich an ein Lied aus unserem Gesangbuch:

*Freunde, dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?*

Als Shalom Ben-Chorin 1942 diese Zeilen schrieb, saß er vor seinem Haus in Israel. Um ihn herum tobte der Zweite Weltkrieg. Wenige Jahre zuvor war er, der einmal den Namen Fritz Rosenthal trug und in München geboren wurde, vor den Nazis aus seiner Heimat geflohen. Er gab sich in Israel den Namen Schalom Ben-Chorin: Friede, Freiheitssohn. Er hat mit diesem Ge-

dicht gegen seine eigene Verzweiflung angeschrieben: „Muss man nicht ein bisschen verrückt sein, um die Hoffnung nicht aufzugeben in dieser Welt?“ fragte er selbst.

In diesem Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum achtzigsten Mal.

Wir Deutschen blicken auf eine Zeit des Friedens zurück, so lange wie keine Generation vor uns jemals in diesem Land Frieden erleben durfte.

In diese lange Friedenszeit schleicht sich nun seit einigen Jahren ein fast tägliches Erschrecken: dass sie jäh enden könnte, dass der Krieg wieder nähergekommen ist. Auf unheimliche Weise näher.

Wer die weißen und zartrosa Blüten sieht, übersieht nicht, wie gefährdet ihr Blühen ist. Ein kalter Wind kann kommen. Oder – was noch viel schlimmer ist: der Frost kann die Blüten erfrieren lassen.

Der einst blühende Mandelbaum vor dem Haus Ben-Chorins ist längst gefällt worden für einen Steinplattenweg durch den Garten. Aber, so schreibt der Dichter Jahre später, die Wurzeln des Mandelbaumes haben wieder ausgetrieben und neue Wege gefunden ans Licht. Ein neuer Mandelbaum blüht nun im Frühling irgendwo in Israel.

*Freunde, dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig,
dass das Leben siegt?*

Ostern feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod. Christus ist auferstanden!

Wie schön, wenn wir Fingerzeige dieses Siegs entdecken. Mich hat der Satz eines Konfirmanden berührt: *Mir macht Hoffnung, dass es trotz Krieg noch Freude und Gemeinschaft gibt.*

Dass wir das in unseren Gemeinden miteinander erleben dürfen – das wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Stork





WIR LADEN EIN

„Gesprächsgottesdienst“

**am 13. April um 17 Uhr
in Bad Meinberg**

Am 13. April wird herzlich zu einer zweiten Auflage eines „Gesprächsgottesdienstes“ eingeladen, der damit wieder die unterschiedlichen Formate der 17-Uhr-Gottesdienste erweitert. Nach der gelungenen Premiere mit Marc Hanning sind nun Helga Kastl, die im Bad Meinberger Ballhaus ein „Offenes Atelier“ gegründet hat, sowie Ingo Ostheide, der mit seinem Kulturbad Meinberg e. V. jeden Donnerstag eine Kulturveranstaltung anbietet. Eventuell wird die Runde noch durch einen „Überraschungsgast“ ergänzt.

Unser Gesprächsthema wird die positive Wirkung von Engagement und Kreativität auf das Wohlbefinden von uns Menschen sein. Außerdem gibt es natürlich Informationen zu den erwähnten Projekten, die das kulturelle Leben in unserem Kurort bereichern. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, das begonnene Gespräch bei Getränken und etwas Gebäck fortzusetzen. Außerdem wird voraussichtlich dazu eingeladen, ein gemeinsames Kunstwerk zu gestalten.

Pfarrer Matthias Zizelmann



„Gemeinde(n) unterwegs“ ins Osnabrücker Land

**Ein buntes Programm lädt viele fröhliche Mitfahrende jeden Alters
am 6. Mai ein, das Osnabrücker Land kennenzulernen.**

Nach der Abfahrt an den Busbahnhöfen in Bad Meinberg und Horn gibt es dieses Mal noch eine weitere Zustiegsmöglichkeit in Schlangen, da der Ausflug in Zusammenarbeit mit der dortigen Kirchengemeinde angeboten wird.

Unsere erste Station wird das Museum „Varusschlacht“ in Kalkriese sein, wo uns eine Führung durch Park und Museum erwarten. Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, kann sich einer Führung anschließen, die nur das Museum besuchen wird. Ob wir wohl herausfinden, ob Hermann hier oder doch eher im Teutoburger Wald gegen die römischen Truppen gekämpft hat?

Auf dem nahe gelegenen „Idingshof“ werden wir uns mit einem leckeren Mittagessen für den Nachmittag stärken. Denn dann ist das „Tuchmachermuseum“ in Bramsche unser Ziel, auf über 100 Jahre alten Maschinen werden dort Wolldecken hergestellt. Das Museum erzählt die Geschichte der Wollverarbeitung und der Bramscher Tuchmacherfamilien. Wir entdecken es auf einer Führung, haben aber auch Zeit, uns im Museumsshop umzuse-

hen, wo im Museum gefertigte Decken in Bramscher Rot, aber auch viele Produkte rund um Schaf und Wolle angeboten werden. Den Tag beschließen wir dann bei Kaffee und Kuchen im Museumsrestaurant „Riverside“, bevor der Bus uns wieder an unsere Einstiegsorte bringt.

Die Kosten werden sich für Busfahrt, Eintritte, Führungen sowie Kaffee und Kuchen auf 55 Euro belaufen. Dazu kommt das Mittagessen, das jeder Teilnehmende selbst bezahlt.

Das Gemeindebüro Bad Meinberg nimmt zentral die Anmeldungen bis zum Anmeldeschluss am

25. April entgegen. Bei der Anmeldung erfahren Sie die genaue Abfahrtszeit für Ihren Einstiegsort. Außerdem werden bei der Anmeldung die Kosten für den Ausflug fällig.

Wir freuen uns auf gutes Wetter, viele gute Begegnungen und interessante Entdeckungen – und natürlich auf Sie!

Pfarrer Matthias Zizelmann

Anmeldung:
Gemeindebüro Bad Meinberg
Tel. 5234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info



Konfirmationsjubiläen werden in Bad Meinberg und Horn gefeiert

**Die Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn laden herzlich ein,
verschiedene Konfirmationsjubiläen gemeinsam zu feiern.**

Im festlichen Gottesdienst am **18. Mai um 9:30 Uhr** in Bad Meinberg steht die nächste „Jubelkonfirmation“ an. Dazu sind die Konfirmationsjubilareinnen und -jubilare herzlich eingeladen, die vor 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

Am darauffolgenden Sonntag, dem **25. Mai, wird um 11 Uhr** in Horn „Goldene Konfirmation“ gefeiert. Dazu sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1975 konfirmiert wurden, herzlich eingeladen. In beiden Gottesdiensten wird das Abendmahl gefeiert und im Anschluss werden die Jubilarinnen und Jubilare gemein-

sam zum Mittagessen gehen. Außerdem ist jeweils festliche Musik für die Gestaltung der Gottesdienste eingeplant.

In der Regel erhalten alle Personen, die infrage kommen und deren Adresse bekannt ist, rechtzeitig eine Einladung mit Anmelde-möglichkeit. Die jeweiligen Büros freuen sich aber über die Mithilfe bei der Suche nach Adressen. Außerdem nehmen sie Anmeldungen von Jubilarinnen und Jubilaren entgegen, die anderswo konfirmiert wurden, aber gerne mitfeiern möchten.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Gitarrenmusik in der Stadtkirche

Horn -



Studierende der
Gitarrenklassen der HfM
Detmold musizieren

23. Mai 2025

19 Uhr

Der Eintritt ist frei, es wird eine Spende am
Ausgang erbeten.

Getränke und kleine Snacks werden in der Kirche angeboten.



WIR LADEN EIN

Gottesdienst am Mittwoch

2. April 2025 und
7. Mai 2025 jeweils um
10 Uhr in der Kirche



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**

Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben

IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFESTRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

Freie Plätze für Freizeit in Bad Bevensen

Für die Gemeindefreizeit in Bad Bevensen vom 14.-20. August haben wir noch wenige freie Plätze. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Horn bei Frau Morgenthal Tel. 3636 oder direkt bei Pastorin Stork Tel. 5748.



Am Gründonnerstag decken wir die Tafel in der Horner Stadtkirche für alle!

In diesem Jahr stellen wir
Inoch ein p a a r
Tische mehr
an die lange
Tafel: Grün-
donners-
tag fei-
ern wir
als Nach-
barschafts-
gottesdienst der Gemeinden Horn, Bad
Meinberg und Leopoldstal in Horn.

Die Mitte des Gottesdienstes, der vom
Posaunenchor musikalisch gestaltet wird,
ist das Abendmahl, das wir zur Erinne-
rung an das letzte Mahl Jesu mit seinen
Jüngern feiern. Im Anschluss lädt ein
Mitbring-Buffer zum gemeinsamen Abende-
ssen ein. Der Abend endet mit Musik
und Segen.

An der Tafel ist immer noch Platz – her-
liche Einladung an Sie! Dieser besondere
Gottesdienst beginnt am 17. April um 19
Uhr in der Ev.-ref. Kirche Horn.

Pfarrerin Petra Stork



Partnerschaft zu Ghana

Herzliche Einladung zu einem Begegnungs- und Informationsabend am
Sonntag, den 06.04.2025, um 18.00 im Ge-
meindehaus in Horn. Wir haben an die-
sem Abend Melody
Ampeh aus Ghana
zu Gast, die ein Jahr
als Süd-Nord Frei-
willige der Nord-
deutschen Mission
in der Christuskir-
che in Detmold mit-
arbeitet. Die Part-
nerschaft zu Ghana
hat ja auch in Horn
eine lange Tradition
seit bald 40 Jahren.
Damals gab es vor
allem Besuche aus
Lippe in Ghana, bei
denen auch von Mit-
gliedern des Horner
Posaunen- und Kirchenchors tatkräftig
mitangepackt wurde. Inzwischen gibt es
weiter für junge Leute über die Norddeut-
sche Mission die Möglichkeit, als Nord-
Südfreiwillige ein Jahr in Ghana oder Togo
praktisch mitzuarbeiten, aber eben auch

für Süd-Nordfreiwillige aus Afrika das-
selbe in Deutschland zu tun.

Melody Ampeh aus Nkwanta in Ghana,
die seit Juni 2024 in Detmold ist und schon



gut deutsch gelernt
hat, wird uns an die-
sem Abend über ihre
Arbeit hier und auch
über Ghana und ihre
Heimatgemeinde
der E.P.-Church in
Nkwanta berichten.
Neben den Informa-
tionen soll aber auch
Raum zur persönli-
chen Begegnung
und Gemeinschaft
bei Getränken und
Snacks sein. Herz-
liche Einladung an
alle Ghana-Interes-
sierten, aber beson-

ders auch an alle, die noch nie etwas von
der Partnerschaft mit Ghana gehört ha-
ben. Wir freuen uns auf Sie.

*Christiane Capelle, Gabi Urhahn und
Ursula Arhelger-Neef*



Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch ein. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr willkommen.

Freitag, 04.04.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 11.04.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 18.04.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 25.04.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 02.05.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 09.05.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 16.05.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 23.05.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 30.05.2025: Ev. Gemeindehaus Horn

Wer dieses Projekt unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Mona Lorenz (0151 61891279) vom HBM Chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234 99154) oder Horn (05234 3636) wenden.



HBM chribal startet durch mit dem Fundraising

Der Erprobungsraum Horn-Bad Meinberg christlich-global (HBM chribal) trägt mit vielfältigen Angeboten zum Erleben von Gemeinschaft in unserer Stadt bei, eine Aufgabe, die Horn-Bad Meinberg bereichert und die Stadtgesellschaft enger zusammenwachsen lässt. Trotz diverser Erfolge läuft Ende dieses Jahres die Förderung als Erprobungsraum durch die Lippische Landeskirche aus. Damit HBM chribal auch in Zukunft seine Projekte wie den Mittagstisch ‚Niemand is(s)t allein‘ organisieren und neue Ideen verwirklichen kann, zum Beispiel die Einrichtung eines Repair Cafés, ist der Erprobungsraum auf andere Finanzmittel angewiesen. Somit kann HBM chribal als Projekt der Ev.-ref. Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg bestehen bleiben. Für eine verlässliche Finanzierung, vor allem der Personalstel-

le, greift die Steuerungsgruppe von HBM chribal nun auf das Fundraising zurück. Was hinter diesem Begriff steckt: Der Anglizismus beschreibt die Beschaffung von Ressourcen durch die Unterstützung von Kooperationspartnern. Dafür hat sich die Steuerungsgruppe zunächst ausführlich zum Thema Fundraising informiert, unter anderem mit der Teilnahme bei einem aufschlussreichen Informationstag. Der nächste Schritt im Fundraising besteht für die Steuerungsgruppe darin, lokale Unternehmen anzusprechen um Kooperationspartnernschaften aufzubauen. Wir hoffen somit Unterstützerinnen und Unterstützer vor Ort zu erreichen und das Bestehen von HBM chribal zu sichern, um weiterhin zu einem offenen Klima in Horn-Bad Meinberg beizutragen.

Mona Lorenz

Mit zwei „alten“ Projekten startet HBM chribal ins Frühjahr

Zwei Projekte können nun wieder angeboten werden. Das ist zum einen das „Gespräch to go“, das jeweils am ersten Mittwoch eines Monats auf dem Horner Markt als eine lockere Möglichkeit zum Austausch angeboten wird. Es findet zum ersten Mal wieder am 2. April ab 9 Uhr statt. Mona Lorenz wird dann auf dem Marktplatz stehen, etwas Kaffee und ein paar Plätzchen dabei haben, und alle sind eingeladen, mit ihr und untereinander ins Gespräch zu kommen – über „Gott und die Welt“ und gerne auch über Freuden und Sorgen in der Stadt und im privaten Umfeld. Herzliche Einladung also, beim Marktbesuch ein „Gespräch to go“ mitzunehmen.

Die „Chorallen“ sind das zweite dieser Angebote für die warme Jahreszeit. Dies ist ein Spiel- und Musikangebot für Kinder, das einmal wöchentlich auf den Spielplätzen in Horn stattfindet und einlädt beim Singen und Spielen einfach mitzumachen, Spaß mit den anderen Kindern zu haben und seine musikalische Kreativität zu entdecken. Charlotte Paashaus hat dieses Angebot mit aufgebaut und ihm „ein Gesicht“ gegeben. Mit ihrer einladenden Art hat sie viele Kinder motiviert, daran teilzunehmen. Darin hat sie viel Kraft und Engagement gesteckt. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Leider steht sie dafür nicht mehr länger zur Verfügung. Wir freuen uns aber sehr, dass wir mit Merle Bonrath eine kompetente und ebenso engagierte Nachfolgerin gefunden haben. Wir heißen sie im chribal-Team herzlich willkommen und wünschen ihr viele bereichernde Erfahrungen in und mit ihrer Gestaltung der „Chorallen“. Sie werden voraussichtlich auch am 2. April zum ersten Mal wieder stattfinden. Der Treffpunkt dazu ist der Spielplatz am Südwall.

HBM chribal freut sich, mit beiden Projekten viele Menschen zusammenzubringen, um Austausch und Spaß miteinander zu erleben, und auch um das Verständnis füreinander zu fördern – wie es der Zielsetzung dieses Arbeitsfeldes der Ev.-ref. Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg entspricht. *Mona Lorenz und Pfarrer Matthias Zizelmann*

WIR LADEN EIN



Repair Café in Bad Meinberg: Jetzt gehts los mit dem Reparieren!

Die Idee, ein Repair Café einzurichten, gibt es in Bad Meinberg schon länger.

Dabei können Menschen defekte Gebrauchsgegenstände im Sinne der Nachbarschaftshilfe mitbringen, um diese von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort reparieren zu lassen und bei einer Tasse Kaffee, einem leckeren Stück selbst gebackenem Kuchen und einem netten Gespräch mit anderen Besuchern oder Ehrenamtlichen die Wartezeit überbrücken.

Jetzt wird diese Idee allerdings Realität: Am 27. Februar fand das erste Vortreffen der Ehrenamtlichen für den Aufbau eines Repair Cafés in Bad Meinberg im ev. Gemeindehaus statt.

Mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde das große Interesse der Menschen deutlich, die Lust haben, sich bei dem Projekt, das vom Erprobungsraum HBM chribal der evangelisch-refor-

mierten Kirchengemeinden in Horn und Bad Meinberg organisiert wird, zu engagieren. Somit kann es jetzt richtig losgehen mit dem Reparieren: Ab dem 11. April findet alle zwei Wochen freitags im ev. Gemeindehaus (Am Müllerberg 2) in Bad Meinberg das Repair Café statt. Weitere Termine im April und Mai sind:

- 25. April 2025
- 9. Mai 2025
- 23. Mai 2025

Die Öffnungszeiten sind von 14:30 Uhr bis 18 Uhr, wobei bis 17 Uhr Gegenstände zum Reparieren mitgebracht werden können. Sie sind herzlich eingeladen, das neue Repair Café kennenzulernen!

Mona Lorenz und Pfarrer Matthias Zizelmann





Die Ev.-ref. Kirchengemeinden Horn und Leopoldstal suchen für ihre Gemeindebüros Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) zum 01.12.2025. Die Stundenanzahl beträgt zusammen 34 Stunden. Dieses kann auch auf zwei Personen aufgeteilt werden. Die Arbeitszeiten sind flexibel verhandelbar.

Diese Aufgaben gibt es in Leopoldstal (10 Std.):

- Persönlicher Kontakt und Schriftverkehr mit den Gemeindegliedern
- Kirchenbuchführung
- Zuarbeitung des Kirchenvorstandes
- Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
- Materialbestellung

Neben der o. a. Aufgaben sind in Horn noch zusätzlich zu erledigen (24 Std.):

- Personalbearbeitung
- Kontenverwaltung
- Grundstücksverwaltung
- Kasse und Überweisungen
- Vorkontierung für Buchhaltung beim Landeskirchenamt
- Versicherungsangelegenheiten

Erwünschte Voraussetzungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Vergleichbares
- Gerne mit Berufserfahrung auch im kirchlichen Bereich
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kenntnisse in Word und Excel
- Strukturiertes und selbstständiges Arbeiten

Wir bieten dafür:

- Vergütung nach BAT-KF mit kirchlicher Zusatzversorgung
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich
- Ein motiviertes Mitarbeiterteam

Wir würden uns über ihre aussagekräftige Bewerbung freuen, mit Angabe der gewünschten Stundenzahl. Die Bewerbung schwerbehinderter Personen ist gerne erwünscht.

Ihre Bewerbung richten sie bitte bis zum 09.05.2025 an die Kirchengemeinde Horn z. Hd. Frau Sabine Vogt (kv-vorsitz-horn@meinekirche.info), 32805 Horn-Bad Meinberg, Kirchstraße 1



3 Tage live / 3 Tage lebendig – so lautet das doppeldeutige Motto eines Events der besonderen Art, das wir nach dem überwältigenden Erfolg im Sommer 2023 in diesem Jahr zum zweiten Mal durchführen wollen. Vom 4. bis 6. Juli 2025 werden wir in Kooperation mit benachbarten Kirchengemeinden und dem Beller Freibadverein im Freibad Belle ein außergewöhnliches Open-Air-Festival veranstalten, das für alle Generationen etwas bereithält.

Die Besonderheit liegt in einer spannenden Kombination aus Gottesdienst und Konzerten. Die drei Festtage beginnen jeweils mit einem Popgottesdienst: am 4. Juli um 18 Uhr mit einem Coldplay-Gottesdienst, am 5. Juli um 18 Uhr mit einem „young aLIVE“-Jugendgottesdienst mit dem Schwerpunkt auf Disneys „König der Löwen“ und am 6. Juli um 11 Uhr mit einem ABBA-Gottesdienst 2.0. Vorbereitet werden diese Gottesdienste vom aLIVE-Team, musikalisch gestaltet von der Band „aLIVE.

Im Anschluss finden hochkarätige Konzerte statt: am Freitagabend kommen „Cosmo Klein & The Campers“ und am Samstagabend „Die Wohltäter“. Am Sonntagmittag tritt die Familien-Rock-Band „kraWALLo“ im Rahmen eines besonderen Familienprogramms auf, das gemeinsam mit den Kitas Arche Noah und Kita Regenbogen veranstaltet wird.

Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Gemeindebrief und auf anderen Wegen. Doch vielleicht halten Sie sich die Tage in ihrem Terminkalender ja schon mal frei. Wir würden uns sehr auf Sie freuen!



Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung oder altersbedingten Einschränkungen kann es vorkommen, dass Menschen den Alltag in ihren eigenen „vier Wänden“ nicht mehr allein meistern können.

In einer solchen Situation bietet Diakonie ambulant, als langjähriger Pflegedienst der Kirchengemeinde, Unterstützung an. Gerne stehen wir unseren Gemeindemitgliedern als ambulanter Pflegedienst mit Rat und Tat zur Seite. Sie können sich mit allen Fragen rund um die Pflegeversicherung an unsere Dienststellen in Detmold, Horn-Bad Meinberg oder Lemgo wenden.

Der erste und wichtigste Schritt auf dem Weg zur pflegerischen Versorgung ist die Einstufung der Pflegebedürftigkeit in einen Pflegegrad. Dies ist die Voraussetzung, um Leistungen aus der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können. Die Antragstellung kann formlos per Brief oder E-Mail erfolgen. Ein Antragsformular kann telefonisch bei Ihrer Pflegekasse (erreichbar über Ihre Krankenversicherung) angefordert oder auf der Website der Pflegekasse heruntergeladen werden. Leistungen werden rückwirkend ab dem Eingang des Antrags bei der Pflegekasse gewährt, sobald ein Pflegegrad festgestellt wurde.

Nach der Antragstellung haben Sie die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen einen Beratungstermin in Anspruch zu nehmen. Hierzu können Sie einen Gutschein bei der Pflegekasse bekommen und bei Diakonie ambulant einlösen. Gleichzeitig leitet die

Pflegekasse Ihren Antrag an den Medizinischen Dienst (MD) weiter, der als neutraler Gutachter bei einem Hausbesuch prüft, welche Beeinträchtigungen vorliegen. Der Medizinische Dienst erstellt daraufhin ein Gutachten und empfiehlt einen Pflegegrad, den er an die Pflegekasse übermittelt. Von der Pflegekasse erhalten Sie dann eine Nachricht mit dem Ergebnis.

Wird Ihnen ein Pflegegrad zuerkannt, bestehen grundsätzlich mehrere Möglichkeiten: Sie erhalten einen festgelegten Geldbetrag und müssen die Pflege selbst sicherstellen, zum Beispiel durch Angehörige. Wenn dies nicht oder nur teilweise möglich ist, können Sie auch die Leistungen von Diakonie ambulant als Pflegedienst in Anspruch nehmen. Eine Kombination aus beiden Leistungen ist ebenfalls möglich.

Gerne beraten wir unsere Gemeindemitglieder zu den Leistungen der Pflegeversicherung und stimmen individuell mit Ihnen die pflegerischen Leistungen und deren Häufigkeit ab.

**Diakonie Station
Horn-Bad Meinberg
05234-820106**

**E-Mail: info@diakonie-ambulant.com
Internet: www.diakonie-ambulant.com**



Neue Leitung

**Neue Pflegedienstleitung
Frau Tanja Smith am Standort
Horn-Bad Meinberg**

Wir freuen uns, Ihnen Frau Tanja Smith als neue Pflegedienstleitung für den Standort Horn-Bad Meinberg von Diakonie ambulant vorzustellen. Seit dem 01.09.2024 leitet Frau Smith mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Altenpflege kompetent unser Team vor Ort.

Frau Smith steht Ihnen gerne am Standort Brunnenstraße 106 in Bad Meinberg sowohl persönlich als auch telefonisch für Fragen und Beratung rund um die Pflege zur Verfügung.

Diakonie Station Horn-Bad Meinberg 05234-820106

Diakonie ambulant als Teil der Kirchengemeinden versorgt in Horn-Bad Meinberg und den Ortsteilen etwa 200 Patienten in der Altenpflege und wird auch in Zukunft die ambulante Pflege der Kirchenmitglieder/innen freundlich und kompetent vor Ort sicherstellen.

Wir heißen Frau Smith herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Pfarrerin Petra Stork





AUS DEN GEMEINDEN



Wir haben eine neue Organistin in Horn

Mein Name ist Chaewon Yun, ich wohne in Detmold, bin 28 Jahre alt. Ich studiere Orgel an der Hochschule für Musik Detmold.

Ich habe mit 20 Jahren angefangen Musik zu spielen; zuerst auf dem Klavier. Dann habe ich mich in die Orgel verliebt, die wie eine menschliche Stimme in der Kirche klingt, und habe sie studiert. Ich glaube, dass in der menschlichen Stimme eine besondere Gnade Gottes liegt. Deshalb liebe ich es mit Menschen zu singen.

Musik ist in der Anbetung wichtig. Ich denke, die Gemeinde kann sich durch Musik gut für Gott öffnen oder auch nicht. Ich möchte ein Organist sein, der ihnen hilft, ihre Herzen gut zu öffnen. Ich werde ein Organist sein, der eine Vielzahl von Orgelmusik spielt. Ich werde mit Ihnen eine Vielfalt von Orgelmusik teilen. Ich danke Gott, dass er mich geschickt hat, um Ihnen diese Freude zu bringen.

Soli Deo Gloria!

Liebe Grüße

Chaewon Yun

Wir freuen uns über die Vielfalt der Musik in unserer Kirchengemeinde. Seit dem 1. Januar spielt Chaewon Yun einmal im Monat und an den Festtagen in unserer Gemeinde die Orgel. So gibt es neben dem Pfarrteam jetzt auch ein „Orgelteam“ mit Stefan Hecker und Matthias Schulze, die unser schönes Instrument spielen und die Gottesdienste gestalten.

Pfarrerin Petra Stork



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir**; denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025



ZENTRUM MOORLAGE



Frühstückstreff zieht als letzte Gruppe im Zentrum Moorlage um

Im Untergeschoss des Wohnblocks Kolberger Straße 2 befindet sich das Zentrum Moorlage, das schon verschiedene Gruppenangebote und Veranstaltungen beherbergte.

Zu Anfang gab es Gruppen der Alten Post und verschiedene Beratungsangebote dort. Immer wieder wurden die Räumlichkeiten auch für private Feiern und Veranstaltungen vermietet. Auch an eine Jugendgruppe der Freikirche waren sie eine Zeit lang vermietet. Als Wahlbüro wurde das Zentrum genutzt und zuletzt war die Ausgabestelle der Horner Lebensmittelausgabe (Tafel) dort untergebracht.

Nach der Renovierung vor einigen Jahren wurde von einer Kindergruppe unter Anleitung von Margit Franzen einige bunte Tierbilder geschaffen, die seither die Räumlichkeiten verschönern und jetzt mit umziehen werden. Auch wurden damals ausgediente Stühle und Tische eines Holzhauser Cafés gespendet, um das alte Mobiliar zu ersetzen. Das Zentrum nahm wieder einen neuen Aufschwung, der nun aber leider auch wieder der Vergangenheit angehört.

Eine Konstante in der unterschiedlichen Nutzung des Zentrums Moorlage war die Frühstücksguppe, die sich seit den Anfangszeiten ganz regelmäßig und treu am Donnerstagvormittag dort trifft. Früh-

stücksguppe ist allerdings nicht ganz richtig. Denn eigentlich gibt es gar kein Frühstück. Aber immer nette Gespräche gibt es dort sowie Kaffee und Plätzchen. Immer wieder gab es erfreulicher Weise Neuzugänge, aber gerade in den letzten beiden Jahren auch viele Todesfälle. So ist aus der großen Tafel über die Jahre ein kleines Tischchen geworden, an dem sich die Frau-



en treffen und die Neuigkeiten der vergangenen Woche austauschen. Sommers gibt es hin und wieder eine Portion Eis, dann trifft man sich allerdings nachmittags. Und manchmal geht die Gruppe dann doch gemeinsam frühstücken.

Nachdem nun der Umzug der Lebensmittelausgabe wieder zurück ins Schierenberg-Gebäude bald ansteht, hat der Horner Kirchenvorstand im Zuge seiner Konzentrationsbemühungen beschlossen, den Mietvertrag mit der Wohnbaugenossenschaft zu kündigen. Ende März werden die Räumlichkeiten abgegeben, sicherlich mit einem weinenden Auge. Denn eine lange Tradition geht dann mit dem Ausräumen und der Schlüsselrückgabe im Zentrum Moorlage zu Ende.

Glücklicherweise traf diese Entscheidung in der Gruppe des Frühstückstreffs auf großes Verständnis. Und gerne nehmen die Damen das Angebot an, am Donnerstagmorgen ins Gemeindehaus in der Horner Innenstadt umzuziehen. Die Zeit für das Treffen ist noch nicht ganz klar, aber neue Gesichter sind sicherlich in der kleinen Runde willkommen. Und so werden die neuen Daten dann sicherlich im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden können.

Pfarrer Matthias Zizelmann





KONFIRMATION BAD MEINBERG 2025



Konfirmanden aus Leopoldstal und Bad Meinberg

Juri Baitinger:

„Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass ich neue Leute kennengelernt habe.“

Lennard Deppe:

„Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir sehr viel Spaß miteinander in der Konfigruppe hatten.“

Melina Dinges:

„Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir immer Lieder gesungen haben und dass wir schöne Sachen zusammen gemacht haben – z. B. Gottesdienste vorbereiten. Und mir hat gefallen, dass wir uns alle toll verstanden haben.“

Jannik Schierenberg:

„Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir alle eine sehr gute Bindung zueinander aufgebaut haben und dass wir uns kreativ ausleben konnten.“

Lucia Kroos:

„Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir so ein tolles Team waren und gemeinsam so coole Sachen wie den Harry-Potter-Gottesdienst gestaltet haben.“

Lucie Kirschning:

„Ich glaube, dass der Konfirmandenunterricht eine wichtige Zeit im Leben ist und mir für immer in Erinnerung bleiben wird und mir die Verbindung zu Gott durch die gemeinsame Zeit gestärkt wurde.“

Maximilian Thelen:

„Mir macht Hoffnung, dass ich eine Gemeinschaft gefunden habe, der ich vertraue.“

Tilda Wilke:

„Ich glaube, dass diese Zeit vor der Konfirmation immer ein Teil von mir sein wird.“



KONFIRMATION HORN 2025



in alphabetischer Reihenfolge: Sarah Böhme, Jonas Brüggemann, Ben Luca Henkes, Pia Kanne, Paul Micha Krüger, Lukas Maximilian Malzew, Mathilda Markmann, Emily Paul, Ida Reineke, Joshua Rekemeier, Mia Reuter, Elias Noel Strate, Moritz Trinoga und Charlotte Zarsen

Sarah Böhme

Ich glaube, dass Gott uns Menschen Hoffnung schenkt und auch nach dem Tod für uns da ist, egal ob wir an ihn glauben oder nicht.

Jonas Brüggemann

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir viel Spaß hatten und dass wir viel über Gott und über Jesus gelernt haben.

Ben Luca Henkes

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir viel gelernt und gelacht haben.

Alana Hanke

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir immer tolle Sachen machen und sich mein Glaube dank des Unterrichts verstärkt hat.

Pia Kanne

Ich glaube, dass der Konfirmationsunterricht mir in meinem Glauben weitergeholfen hat.



KONFIRMATION HORN 2025

Paul Micha Krüger

Ich glaube, dass man alles mit Gott schaffen kann, und mir macht Hoffnung, dass es trotz Krieg noch Freude und Gemeinschaft gibt.

Lukas Maximilian Malzew

Mir macht Hoffnung, dass man immer mehr von Gott erfährt und man dann sein Wissen nutzen kann.

Mathilda Markmann

Mir macht Hoffnung, dass Gott mir immer zur Seite steht und mich nie im Stich lässt.

Emily Paul

Ich glaube, dass Gott bei mir steht und mir in guten wie auch in schlechten Zeiten immer weiterhilft.

Tim Peine

Ich glaube, dass Gott immer bei mir ist und mich beschützen wird.

Joshua Rekemeier

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass man Fragen über Gott stellen kann.

Ida Reineke

Ich glaube, dass Gott immer bei uns ist, egal in welchen Zeiten und egal an welchem Ort. Er hilft uns und begleitet uns, um uns nie allein zu fühlen.

Mia Reuter

Mir macht Hoffnung, dass ich von Gott sicher durch mein Leben geführt werde.

Elias Noel Strate

Ich glaube, dass Gott mich beschützen wird und mir Mut macht.

Diana Stricker

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir viel über den Glauben kennengelernt haben und uns näher zu Gott fühlen.

Moritz Trinoga

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass wir vielseitige Sachen machen durften. So haben wir für jeden etwas gefunden. Ich glaube, dass der Konfiunterricht mich näher zu Gott gebracht hat.

Charlotte Zarsen

Am Konfiunterricht hat mir gefallen, dass ich neue Freunde gefunden habe und ich mehr über Gott lernen konnte



aLIVE – Disney-Gottesdienst

Und wieder hatte sich der Kirchenraum verwandelt, Disney war überall gegenwärtig – eine Mickey-Mouse hatte es sogar auf die Kanzel geschafft!



Als ich kam, wurde noch geprobt, letzte Dinge gerichtet und erklärt – dann füllte sich langsam die Kirche. Die gestellten Stühle reichten nicht – es mussten 2 weitere Reihen Stühle her! Freudige Erwartung war in dem Raum zu spüren – sowohl bei denen, die den Gottesdienst vorbereitet hatten und nun durchführen wollten, als auch bei den vielen Menschen, die diesen ersten Gottesdienst der „Young aLIVE“, einer Gruppe von Konfirmanden und weiteren Jugendlichen, miterleben wollten. Ich war ebenfalls sehr gespannt: Disney und Gottesdienst – welche Brücke gibt es, welche Aussage?

Für mich wesentlich wurde dann die Begegnung der Jugendlichen mit Dschinni, dem Geist aus der Wunderlampe von Aladdin, im Rahmen eines kurzweiligen Anspiels, das die Jugendlichen aufgeführt

haben. Drei Wünsche hatten die Jugendlichen frei. Eine wünschte sich neue Kopfhörer, eine andere wünschte sich besser tanzen zu können. Der im Anschluss dargebotene Tanz der Jugendgruppe zur Musik aus Vaiana war sehr unterhaltsam. Im Stück selbst wurden diese ersten beiden Wünsche aber sehr kritisiert. Anstelle nur auf sich selbst zu schauen, könne man sich doch auch etwas Sinnvolles wünschen. Und so hatten die Jugendlichen noch einen Wunsch frei und wünschten sich „A whole new World“ eine ganz neue Welt, in der die Menschen in Frieden und Freiheit miteinander leben. Da entgegnete Dschin-



ni, dass dieser Wunsch außerhalb seiner Macht stehe. Vielmehr braucht es dafür die Menschen, die sich dafür in dieser Welt



engagieren – und dabei zugleich das Vertrauen in den setzen, der diese Welt geschaffen hat und zu uns zugleich wie ein Vater und Freund steht: Gott. Er, der jeden von uns liebt und zu uns mit den Worten eines Liedes aus dem Film Tarzan spricht: „You’ll be in my Heart.“

Die Frage nach dem was wir Menschen uns wünschen, jeder einzelne von uns, wurde zugleich auch an die Gottesdienstbesucher gestellt. Die Anwesenden waren gefragt und es gab wunderbare Antworten von Klein und Groß. Ein Wunsch sei hier herausgegriffen: der Wunsch nach weiteren Gottesdiensten dieser Art, die in ihrer modernen Ausprägung die Brücke schlagen zu dem, was Menschen in der Gemeinschaft und in der Gemeinschaft mit Gott Wertvolles für diese unsere Welt zu leisten imstande sind.

Danke sei gesagt allen denjenigen, die sich im Gottesdienst engagiert haben – sei es die Band mit den wunderschön vorgebrachten Songs, sei es denjenigen, die mit ihren Wortbeiträgen den „roten Faden“ durch den Gottesdienst gespannt und den Tänzerinnen, die uns verzaubert haben.

Ich schließe mich der Bitte nach weiteren Gottesdiensten von „Young aLIVE“ gerne an – das ist gelebte Hoffnung auf eine Kirche, eine Kirchengemeinde, die sich weiterentwickelt, nicht im Traditionellen stehen bleibt und so Zukunft sichert – für ein Leben in Gemeinschaft mit den Menschen und mit Gott.

Margaretha Röwenstrunk





AUS DEN GEMEINDEN

„Lights will guide you home!“

*aLIVE meets Coldplay
in Bad Meinberg*

Eine besondere Atmosphäre war zu spüren beim „aLIVE meets Coldplay“ in Bad Meinberg. Die Bänke waren gefüllt und die Menschen erlebten einen tief gehenden Gottesdienst mit Songs einer der erfolgreichsten Bands der Gegenwart. Der Kirchraum war auf besondere Weise gestaltet – mit Lichtinstallation, einer großen Leinwand sowie einer anderen Ausrichtung des Raums als sonst. Mit „In my Place“ eröffnete die sechsköpfige aLIVE-Band den Gottesdienst, dem im weiteren Verlauf sowohl Coldplay-Songs als auch moderne christliche Lieder folgten. Einen Schwerpunkt bildete dann das Lied „Clocks“ – ein Lied, das von einem Menschen handelt, der sich in dieser Welt unsicher und verloren fühlt. Iris Grote und Henrik Folz vom aLIVE-Team nahmen den Liedinhalt auf und fassten dazu in Worte, was viele Menschen in dieser gegenwärtig diffusen und bedrückenden Weltlage spüren. Und sie gaben den Gottesdienstteilnehmern Raum, dem Ausdruck zu verleihen: Auf Zetteln konnten sie ihre eigenen Sorgen und Gedanken schreiben. In der sich anschließenden „Meeting-Zeit“ – einer Phase mit Gemeinschaft und Gesprächen bei Getränken und einem Imbiss – hatten die Menschen dann die Gelegenheit, die be-



schriebenen Zettel draußen in einer Feuer-
schale zu verbrennen.



Die durch „Clocks“ aufgetretene Span-
nung wurde dann mit dem Lied „Fix You“

aufgebrochen. „Fix You“ – das ist ein Lied,
das den Zuspruch schenkt, nicht allein
oder verloren zu sein, sondern
festgehalten zu werden: „Lights
will guide you home - And ig-
nite your bones - And I will try
to fix you“ (Lichter werden dich
nach Hause führen - Und in dei-
nen Knochen neues Leben ent-
fachen - Und ich werde versu-
chen, dich aufzurichten). Bettina
Hanke-Postma und Henrik Folz
bezogen diesen Gedanken auf
Gott – Gott, der dem Verlore-
nen nachgeht und es nach Hause
führt. Gott, der neues Leben entfacht und
uns Menschen festhält und neu aufrichtet.

Dazu passten dann sowohl die Lesung
„Vom verlorenen Schaf“ (Lukas 15) als
auch das Lied „The Lord's my Shephard“,
eine englische Interpretation von Psalm 23.

Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass
viele Menschen davon angesprochen wur-
den.

Am Ende wurde es dann mit „Viva la
Vida“ wieder stimmungsvoll – so sehr, dass
es spontan Standing Ovation gab. Dem
Wunsch einer „Zugabe“ gab die Band nicht
nach, schließlich wartet mit dem Festival „3
Days aLIVE“ ja ein besonderes Highlight
in diesem Jahr. (Siehe dazu die Ankün-
digung in diesem Gemeindebrief.) Auch
dann wird Coldplay wieder eine Rolle spie-
len. Wir dürfen gespannt sein.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch





Kita Südholzweg



Jesus zieht in Jerusalem ein.

Liebe Gemeindemitglieder, dieser Einzug war nicht leicht für Jesus, da er wusste, was in Jerusalem auf ihn zukommen wird. Karfreitag mit der Kreuzigung und Ostern mit der Auferstehung folgen. Auch wenn die Menschen sich über seinen Einzug gefreut haben. Auf diese spannende Reise, auf welcher Jesus mit Palmzweigen begrüßt wurde, wollen wir uns gemeinsam mit den Kindern der Diakonischen Einrichtung Pfuhlstraße und des Evangelischen Familienzentrums Südholzweg machen. Gemeinsam mit den Kindern möchten wir den Einzug Jesu in Jerusalem feiern, und uns zugleich auf die Ereignisse der Karwoche einstimmen. Dazu laden wir die Kinder und Mitarbeitenden der beiden Kindergärten und

Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst am Palmsonntag, dem 13.04.2025 um 11:00 Uhr in die evangelische Kirche in Horn, ein. Mit Liedern, Gebeten und einer kindgerechten Gestaltung möchten wir diese zentrale Botschaft unseres Glaubens lebendig werden lassen.

Auch Kinder und Familien, die nicht Teil der Kindergärten sind, sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern. Lassen Sie uns gemeinsam diesen festlichen Tag erleben!

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Kerstin Fischer (Leiterin Kita Südholzweg) und Heike Burg (Leitung der Kita Pfuhlstraße)



Kita Pfuhlstraße

Frühlingsfest für Klein und Groß

Reise um die Welt

Auch in diesem Jahr findet in Bad Meinberg wieder ein gemeinsames „Frühlingsfest für Klein und Groß“ statt.



Foto: Pixabay, Alexas Fotos

Auf dem Gelände der Kita Regenbogen erwartet alle Kinder und Erwachsene am 5. April unter dem Motto „Reise um die Welt“ von 15 bis 18 Uhr ein buntes Programm aus Spiel, Musik und fröhlichem Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Das Fest beginnt um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Programm, bevor es dann an die Stationen geht. Am Ende gibt es einen gemeinsamen Abschluss. Wir freuen uns auf einen frühlingshaften Nachmittag!

Herzliche Einladung zum Musizieren in den Mai!

- Wann: Mittwoch, den 30. April 2025, um 19:00 Uhr
- Wo: Im Gemeindehaus in Bad Meinberg

Wie im letzten Jahr möchten wir gemeinsam musizieren, singen und den Wonnemonat Mai gebührend begrüßen. Bringen Sie Ihre Instrumente mit oder kommen Sie einfach zum Singen, Zuhören und Mitfeiern.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend voller Musik und Gemeinschaft!

Andrea Shadow-Lorenz



Beleuchtung alt



Beleuchtung neu

Es werde Licht

Lange haben die Kleinen und die Großen der ev. Kita Regenbogen gewartet, bis es Mitte Februar endlich so weit war. Fast 150 neue Lampen wurden gegen die über 30 Jahre alten getauscht.

Hierfür war eine gute logistische Planung nötig, wann welcher Gruppenraum bearbeitet werden konnte, da eine Gruppe jeweils für eine Woche mit allen Möbeln und Spielmaterialien in unsere Turnhalle umziehen musste.

Die Elektriker passten wunderbar zum Karnevalsthema „Berufe“. Dieses hatten die Kinder vorab in einer geheimen Wahl mit den meisten Stimmen gewählt. Die Kinder suchten immer wieder interessiert die Möglichkeit, Fragen über die gerade ausgeführten Arbeiten zu stellen oder einfach



nur zu beobachten. Die größte Aufmerksamkeit bekam dabei das mobile Gerüst, mit dem mühelos unter den hohen Kita-Decken gearbeitet werden konnte. Es machte uns allen viel Freude, die Veränderungen von Tag zu Tag zu entdecken und die neu ausgeleuchteten Bereiche zu bespielen.

Und als an unserem Karnevalsfest an Weiberfastnacht noch der Strom wegen den Bauarbeiten in der Karlsbader Straße für mehr als eine Stunde abgestellt werden musste, haben wir uns das köstliche Buf-

fet, das uns die Eltern bereitet haben, einfach im Dunkeln schmecken lassen. Das war ein besonderes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Jetzt freuen wir uns sehr über die neue Beleuchtung in allen Räumen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein sie sich anzuschauen, da das Frühlingsfest unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde am 05. April von 15-18 Uhr in der Kita Regenbogen stattfindet.

Steffi Kirschning





KITA FLOHMARKT

Ev. Kita Regenbogen
Karlsbader Str. 16, Horn-Bad Meinberg

24. Mai
14:00 - 16:30

Entdeckt verborgene Schätze und einzigartige Fundstücke bei unserem Kita-Flohmarkt!

- Kinderkleidung
- Spielzeug
- Spiele
- Bücher

Der Flohmarkt findet auf dem Außengelände und nur bei gutem Wetter statt.

Wachtet, bis Eure eigenen Sachen verkauft sind! Ihr Preis ist der Standardpreis, beläuft 5 Euro und ein Buch.

Für die Anmeldung sendet bitte eine E-Mail an kita.regenbogen@meinekirche.info



Hochbeete

HBM chribal lädt zur Aufstellung und Bepflanzung von Hochbeeten vor der Stadtkirche in Horn ein

Beim Info-Nachmittag am 24. Februar hat sich eine Gruppe von Interessierten zusammengefunden, die von Mona Lorenz herzlich begrüßt und in das Vorhaben eingeführt wurde. Die Gruppe hat dabei verabredet sich in den geraden Kalenderwochen jeweils dienstags ab 17 Uhr zu treffen (mit Ausnahme der Schulferien, also am 01.04., 29.04., 13.05. und 27.05.), um die Hochbeete vor der Stadtkirche in Horn zu bepflanzen und zu pflegen. Beim Info-Nachmittag wurde ein kleines Hochbeet befüllt und darin Samen ausgesät. Alle Anwesenden konnten darauf ihren Namen sowie einen Fingerabdruck hinterlassen. Es weist nun im Treppenhaus des Horner Gemeindehauses auf die Gruppe hin und lädt zu den Treffen ein, bei denen weitere Interessierte sehr herzlich willkommen sind.

*Mona Lorenz
und Pfarrer Matthias Zizelmann*



Einführung unseres neuen Hausmeisters

Am Sonntag, den 26.1.25, wurde Lukas Reuter als neuer Hausmeister der Kirche Horn im Gottesdienst feierlich von Pfarrerin Stork eingeführt. Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor mit viel Schwung begleitet. Mit einem schönen Blumenstrauß und großem Applaus begrüßte ihn die Gemeinde. Seit Juni 24 arbeitet Herr Reuter mit vielen frischen Ideen und sehr hohem Engagement in unserer Gemeinde. Selbst abends spät guckt er auf dem Nachhauseweg noch mal schnell nach dem Rechten. Wir freuen uns über seine Mit-



arbeit und wünschen ihm weiter Spaß im Gemeindeteam und bei seiner Arbeit weiterhin viel Energie.

Sabine Vogt

AUS DEN GEMEINDEN

Einladung von der Bulgarischen Freikirche

Leckere Speisen aus Bulgarien lockten viele Gäste zu einem besonderen Mittagstisch „Niemand is(s)t allein“

Am 21. Februar hatte die bulgarische Freikirche, die sich jeden Samstag im Horner Gemeindehaus zu ihren Gottesdiensten trifft, zu einem besonderen Mittagstisch „Niemand is(s)t allein“ eingeladen. Viele typische Speisen waren vorbereitet worden und die vielen Gäste dieses Tages ließen sich eine Vorsuppe verfeinert mit Joghurt sowie Gegrilltes mit Paprika, Champignons und Kartoffelsalat schmecken. Danach gab es wie immer Kaffee und Kuchen. Besonders war nicht nur das Essen, sondern auch

der offene Austausch, der mit einigen bulgarischen Liedern endete. Wir danken herzlich für das leckere Essen sowie das von einer herzlichen Atmosphäre geprägte Zusammensein, die Mona Lorenz für HBM chribal und Biser Zahariev von der bulgarischen Freikirche schon bei ihrer Begrüßung hervorhoben. Er sprach dabei vom Geist Gottes, der uns über alle Grenzen hinweg verbindet, und bat um den Segen Gottes für diese Begegnung.

*Mona Lorenz
und Pfarrer Matthias Zizelmann*





Bowling, Bälle & Burger – ein legendärer Abend

sie in ihrem früheren Leben Profi-Bowlerin in Las Vegas gewesen. Jubel, Flüche – die klassische Mischung. Gegen Ende stellen wir fest, dass das eigentliche Ziel gar nicht das Gewinnen ist, sondern möglichst spektakulär zu versagen. Mission erfüllt.

Doch nach all der sportlichen Höchstleistung knurrt der Magen. Die logische Konsequenz? Ein Besuch bei McDonald's. Kaum sitzen wir mit unseren Big Macs und Pommes, fühlen wir uns wie echte Athleten nach einem Marathon – nur mit weniger Kalorienverbrauch. Die Gespräche drehen sich um die episch schlechten Würfe des Abends, während die letzten Pommes gnadenlos geteilt werden.

Fazit:

Kein Rekord, keine Profikarriere – aber jede Menge Spaß, Kalorien und Muskelkater vom Lachen. Ein gelungener Abend! Schreit nach einer Wiederholung!

Angela Meier

Es beginnt, wie es immer beginnt: mit übermäßiger Motivation und der festen Überzeugung, heute eine neue persönliche Bestleistung aufzustellen. Der Duft von Turnschuh-Deo und fettigen Pommes liegt in der Luft, als wir die Bowling-

bahn betreten. Die Schuhe – ein Mix aus Clown-Ästhetik und Krankenhaus-Vibe – sitzen überraschend bequem.

Die erste Runde läuft ... sagen wir mal, ausbaufähig. Einer von uns wirft konstant in die Rinne, eine andere spielt, als wäre

Erste Hilfe bei der Ev. Jugend – ein Erfahrungsbericht

Man sagt, man lernt nie aus – besonders in einem Erste-Hilfe-Kurs. Spätestens wenn man mit Kolleg*innen und Ehrenamtlichen um eine leblose Puppe steht, fragt man sich, ob sie noch zu retten ist.

Theorie – oder Verwirrung durch Fachbegriffe

Der Ausbilder ist motiviert, aber nach dem siebten Akronym (DRK, BLS, AED?!) sind wir sicher: Es gibt viel zu lernen.

Stabile Seitenlage – oder unfreiwilliges Work-out

Egal, ob große oder kleine Partner*in.

Herzdruckmassage – oder Fitness für die Arme

„Drücken Sie im Takt von ‚Stayin‘ Alive!‘“, ruft der Ausbilder. Hat man mal gehört, dass es so laufen soll, aber stimmt nicht – der Ausbilder darf keine Musikempfehlungen geben. So oder so, nach einigen Sekunden sind wir am Ende – doch dank der vielen Ablöser*innen hat die Puppe überlebt.

Verbände – oder kreatives Einwickeln

Unsere „Patient*innen“ sehen aus wie eine schlecht eingewickelte Mumie. „Solange das Blut stoppt, passt's!“, sagt der Ausbilder.

Fazit: Würden wir es wieder tun?

Nach Stunden sind wir erschöpft, aber bereit, im Notfall nicht wegzulaufen, sondern wissen, was zu tun ist.

Angela Meier



Girls Only-Nachmittag im Jugendzentrum: Endlich mal Ruhe vor den Jungs!

An einigen Samstagen verwandelte sich das Jugendzentrum in eine Oase der Entspannung, Kreativität und Girlpower – denn dann hieß es: „Girls Only!“ Während die Jungs draußen auf dem Bolzplatz ihre neuesten Grätschtechniken ausprobierten oder sich darüber stritten, wer den härtesten Dab droppt, genießen die Mädels eine exklusive Auszeit von testosterongeladenem Chaos.



Keine Jungs, kein Stress

Ein Nachmittag nur für Mädels – das bedeutet endlich mal ungestörtes Quatschen, Basteln, Backen und Tanzen, ohne dass jemand „Langweilig!“ ruft oder mit einem Fußball ins DIY-Projekt fliegt. Hier können sich die Teilnehmerinnen kreativ austoben, Freundschaften vertiefen und neue Dinge ausprobieren, ohne sich beobachtet oder bewertet zu fühlen.

Das Programm ist bunt, das an diesen Nachmittagen zum Einsatz kam. Ob gemeinsam im Haus rumtoben, um auch mal Dampf abzulassen, zu spielen, kreativ zu sein, Musik zu hören, zu quatschen – hier ist für jede etwas dabei. Und wenn doch mal jemand über Liebeskummer oder Schulstress reden will, findet sich immer eine Zuhörer*in (und zur Not eine große Packung Schokolade).

Die geheime Welt der Mädels

Natürlich gibt es eine eiserne Regel: Was im Girls Only-Nachmittag passiert, bleibt im Girls Only-Nachmittag. Kein Verraten geheimer Tanzchoreos, kein Weitererzählen der peinlichen Geschichten und schon gar nicht das Verbreiten von Insiderwissen. Schließlich braucht die weibliche Community auch ihre eigenen Mythen und Legenden!

Fazit: Mehr davon!

Ob für ein bisschen Me-Time, um neue Hobbys auszuprobieren oder einfach, um mal ungestört herumzualbern – dafür ist der Girls Only-Nachmittag da. Und während die Jungs draußen weiterhin über Ronaldo gegen Messi debattieren, lehnen sich die Mädels entspannt zurück und genießen ihre wohlverdiente Pause vom Wahnsinn des Alltags. Und es geht weiter am Samstag, den 5. April!

Angela Meier

Stellenausschreibung

Die Ev. Jugend Horn- Bad Meinberg als anerkannter Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Sozialpädagogen*in/ Sozialarbeiter*in (B. A. oder Dipl.) m/w/d mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 30,00 Stunden/ Woche. Die Stelle ist unbefristet.

- Du hast Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und ein offenes Ohr für ihre Anliegen.
- Du bist bereit, auch abends und gelegentlich am Wochenende zu arbeiten - genau dann, wenn im Jugendzentrum am meisten los ist?
- Du hast Motivation eigene Projekte zu entwickeln und umzusetzen.
- Du möchtest und kannst eigenständig arbeiten.
- Teamarbeit ist dir wichtig.
- Du bringst Kreativität, Improvisationstalent und vielleicht sogar besondere Fähigkeiten mit.
- Dir ist ein Tarifvertrag wichtig (BAT-KF)?

Informationen erteilt Frau Nodzynski unter der Telefonnummer 05234-820-390 oder 0163- 804 9856.

Digitale Bewerbungen an:
nodzynski.altepost@outlook.de

Schriftliche Bewerbungen:
An den Vorstand der
Ev. Jugend Horn- Bad Meinberg
Haus der Jugend „Alte Post“
Bahnhofstraße 2
32805 Horn- Bad Meinberg

OSTERN – MEHR ALS DU DENKST! 🐣

EIER SUCHEN, HASEN HOPPELN, SCHOKOLADE NASCHEN – KLAR, DAS GEHÖRT ZU OSTERN! ABER WUSSTEST DU, DASS HINTER DIESEM FEST NOCH VIEL MEHR STECKT? 🔍
KOMM VORBEI ZU OSTERN – MEHR ALS DU DENKST! UND ENTDECKE OSTERN MAL ANDERS: MIT SPANNENDEN SPIELEN, LUSTIGEN HERAUSFORDERUNGEN UND KLEINEN ÜBERRASCHUNGEN, DIE DU NICHT ERWARTET HAST! 🤖
EGAL, OB DU PROFI IM EIERLAUFEN BIST ODER EINFACH NUR LUST AUF TAGE VOLLER SPASS HAST – WIR FREUEN UNS AUF DICH!
📅 WANN? 14.04 – 17.04.2025 09:00 – 12:30 UHR
📍 WO? HAUS DER JUGEND „ALTE POST“, BAHNHOFSTRASSE 2
👶 FÜR WEN? KINDER IM GRUNDSCHULALTER
SEI DABEI UND FINDE HERAUS, WARUM OSTERN MEHR IST, ALS DU DENKST! 🐣🐣
ANMELDUNGEN BIS 15. MÄRZ 2025 UNTER EV-JUGEND-HBM-ANMELDUNG@WEB.DE



VERSCHIEDENES

Frühstück Holzhausen

**Freitag, 04.04. und Freitag,
02.05.2025, jeweils um 9 Uhr in der
Kirche**

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372

Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802

Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506

Der Kostenbeitrag beträgt 6 €.



Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

17.04. (Gründonnerstag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl, mit Pfarrerin
Stork

09.05. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst, mit
Pfarrerin Stork

Liebe Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde Horn

Wenn Sie einen achtzigsten, neunzigsten, fünfundneunzigsten oder höheren Geburtstag feiern und es wünschen, möchte der Posaunenchor Ihnen mit einem **Ständchen** eine besondere Freude bereiten.

Es würde uns freuen, Ihnen diesen besonderen Tag mit bläserischen Klängen und fröhlichen Melodien zu verschönern.

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause oder an einen Ort Ihrer Wahl, um den Tag musikalisch zu begleiten. Alles Weitere können Sie mit dem Gemeindebüro abklären.

*Mit herzlichen Grüßen
ihr Posaunenchor Horn*

Besuchsdienst

Ab Ihrem 80. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam Bad Meinberg briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böthgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“

(Psalm 23, 1)

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg trauert mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Ulla Leusch

* 28. Januar 1938 + 22. Februar 2025

Von 1961 bis 1990 war Ulla Leusch im Dienst unserer Kirchengemeinde tätig. Sie arbeitete, von vielen liebevoll „Tante Ulla“ genannt, in unserem Kindergarten zunächst als Kinderpflegerin, dann Erzieherin und schließlich als Leitung. Viele erinnern sich an ihre liebevolle und zugewandte Art, die immer mit einem Lächeln verbunden war, besonders im Umgang mit den Kindern.

Gleichzeitig engagierte sie sich an vielen Stellen unserer Gemeinde, wie z. B. dem Posaunenchor und dem Singkreis.

Ungezählten Meinberger Kindern wurde sie zur „Tante Ulla“, die sie ins Leben begleitete und die ihnen eine schöne Kindergartenzeit eine Grundlage fürs ganze Leben schenkte.

Für den Kirchenvorstand

Regina Wolff

Vorsitzende



Geburtstage

Bad Meinberg
Horn
Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Verstorbene

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Horn

Diamantene Hochzeit

Bad Meinberg

Goldene Hochzeit

Bad Meinberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr hilfst mir, dass ich sicher wohne (Psalm 4,9)

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn trauert mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Klaus-Dieter Schulz

* 6. April 1941 + 13. Januar 2025

Klaus-Dieter Schulz war über 30 Jahre als engagierter Hausmeister und Küster in unserer Gemeinde tätig. Mit seiner Fachkenntnis, seiner Genauigkeit und seinem großen Engagement betreute er „seine“ Kirche und „sein“ Gemeindehaus. Er war zu jeder Zeit Ansprechpartner für alle Gemeindemitglieder, ob Erwachsene oder Kinder und natürlich für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende. Ehrenamtliche Aktivitäten unterstützte er in seiner Freizeit. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Wir trösten uns und alle, die um Klaus-Dieter Schulz trauern, mit der Hoffnung, dass alle unsere menschliche Zeit aus den Händen Gottes kommt und in ihnen bleibend geborgen ist.

Für den Kirchenvorstand
Sabine Vogt
Vorsitzende

Niemand soll vergessen sein:

Ordnungsamtbestattung auf dem Friedhof am Kreuzenstein, am Mittwoch, 28.05.2025 um 16 Uhr





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

06.04. (Judika)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Veldrom
mit Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

13.04. (Palmsonntag)

17 Uhr: Gesprächsgottesdienst, Pfarrer Zizelmann
und Team Kollekte: Partnerschaft mit Nordghana

17.04. (Gründonnerstag)

19 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Horn, Lange Tafel mit Abendmahl,
mit Pfarrerin Stork und Posaunenchor, Kollekte: Norddeutsche Mission

18.04. (Karfreitag)

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Hospiz- und Palliativdienst

20.04. (Ostersonntag)

9:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

21.04. (Ostermontag)

10 Uhr: Osterfrühstücksgottesdienst (Nachbarschaftsgottesdienst) in Veldrom,
Pfarrer Dr. Bloch

27.04. (Quasimodogeniti)

10 Uhr: Nachbarschafts- und Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiWo in
Bad Meinberg, mit Pfarrer Dr. Bloch, Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit

05.04. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland Kinderkirche

13.04. (Palmsonntag)

11 Uhr: Kita-Gottesdienst mit Pfarrerin Stork und Team,
Kollekte: Partnerschaft mit Nordghana

18.04. (Karfreitag)

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Pfarrerin Stork und Chor der Gemeinde
Kollekte: Amnesty International

20.04. (Ostersonntag)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor, Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

03.05. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland Kinderkirche

04.05. (Misericordias Domini)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Horn, mit Pfarrer Zizelmann,
Kollekte: Konfi-Camp

08.05. (Donnerstag)

18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation,
Pfarrer Dr. Bloch

10.05. (Samstag)

15:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Jugendarbeit in der Gemeinde

11.05. (Jubilate)

10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Jugendarbeit in der Gemeinde

18.05. (Kantate)

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

25.05. (Rogate)

9:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch Kollekte: Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

11.05. (Jubilate)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

17.05. (Samstag)

18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit
Pfarrerin Stork, Kollekte: Jugendarbeit

18.05. (Kantate)

11 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation, mit Pfarrerin Stork und Chor der Gemeinde, Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit

25.05. (Rogate)

11 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation,
mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen

29.05. (Himmelfahrt)

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark Bad Meinberg mit Ökumene Team
und den Posaunenchoren Bad Meinberg und Horn

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro